



## Rund 785 Millionen Menschen weltweit haben keinen oder nur erschwerten Zugang zu sauberem Wasser (WHO, Juli 2017)

Ohne Wasser kein Leben, aber nur der reine Zugang zu Wasser reicht nicht: Denn oftmals trinken Menschen sogar verunreinigtes Wasser aus Mangel an Alternativen. Dabei sind die Folgen gravierend. Krankheiten wie Typhus, Cholera und Durchfallerkrankungen gehören zum Alltag und enden gerade bei Kindern häufig tödlich. Hinzu kommt, wer krank ist, kann weder arbeiten noch die Schule besuchen. So wird es schwierig, der Armut zu entkommen.

Bis heute sind 25% der Bevölkerung Kambodschas auf die Nutzung verschmutzter Wasserquellen angewiesen, über 40% verfügen über keine Toilette.

Das WASH-Programm (WASH steht für **W**asser, **S**anitär und **H**ygiene) unterstützt Familien in den Bereichen Hygiene und Wasserversorgung in ländlichen Regionen Kambodschas, die bisher noch nicht von nationaler oder internationaler Hilfe profitieren konnten. Dazu gehören neben der Installation von Bio-Sand-Wasserfiltern und Latrinen auch Schulungen und Workshops, in denen neben der Wartung und dem Betrieb der neuen Anlagen vor allem die Vermittlung von hygienischen Grundkenntnissen im Vordergrund stehen. Vielen ist unbekannt, dass z.B. durch einfaches Händewaschen Ansteckungen verhindert und Krankheiten eingedämmt werden können.

Allein im letzten Jahr (2018) konnten rund 11.300 Menschen an Schulungen teilnehmen und 7.967 Personen von einem Bio-Sand-Filter profitieren.

### Wussten Sie, dass ...

- die Idee des Bio-Sand-Wasserfilter den natürlichen Prozess der langsamen Sandfiltration nachahmt.
- durch den Wasserfilter bis zu 99,5% aller Krankheitserreger verschwinden.
- in Entwicklungsländern wie Kambodscha eine Person gerade einmal 10 Liter Wasser pro Tag verbraucht (zum Vgl. in Deutschland sind es 125 Liter p.P.).
- die Kosten für Material, Transport, Bau, Anleitung und Schulung sich für einen Wasserfilter auf gerade einmal rund 100€ belaufen.
- wohlhabendere Familien ebenfalls motiviert werden, eine Latrine zu bauen, wenn ärmere eine haben.
- der Bio-Sand-Wasserfilter größtenteils aus Materialien vor Ort hergestellt wird.

